Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
LEITER DER ABTEILUNG 2

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

An die
staatlichen Universitäten,
Hochschulen für angewandte Wissenschaften,
und die Pädagogischen Hochschulen
des Landes Baden-Württemberg

Stuttgart 27. APR. 2021
Durchwahl 0711 279-3333
Telefax 0711 279-3222
E-Mail Anita.Dreischer@mwk.bwl.de
Gebäude Mittnachtbau
Aktenzeichen 21-6221.-AFR-2/38/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Ausschreibung
Forschungsstipendien für exzellente afrikanische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Anlage: Antragsformular

Ausschreibung

Forschungsstipendien für exzellente afrikanische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an baden-württembergischen Hochschulen

„Science Cooperation Africa"

2021/2022

Begründung und Ziele des Programms

Für Baden-Württemberg hat Afrika als Zielregion wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Zusammenarbeit in jüngerer Vergangenheit erheblich an Bedeutung gewonnen.

Die Förderung zielt darauf, durch Forschungsstipendien für exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Afrika die Intensivierung der direkten Kooperationen anzuregen und langfristige Forschungspartnerschaften zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Afrika und Baden-Württemberg zu initiieren. Als Forschungsschwerpunkte sind insbesondere Beiträge der Digitalisierung für die globale Gesundheit erwünscht. Die Forschenden

Zertifikat seit 2010
audit berufundfamilie

werden als Ankerpunkte und Multiplikatoren für die Intensivierung der gemeinsamen Forschungsaktivitäten zwischen afrikanischen und baden-württembergischen Hochschulen gesehen. Gleichzeitig positioniert sich Baden-Württemberg international als ausgezeichneter Forschungsstandort.

1. Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung sind Forschungsstipendien für exzellente afrikanische Forschende, die sich an baden-württembergischen Hochschulen zu Forschungszwecken für eine Dauer von einem bis zu sechs Monaten aufhalten.

Aufenthalte an den Universitäten des Landes und die inhaltlichen Schwerpunkte Gesundheitswesen und Digitalisierung werden bevorzugt behandelt, der Aufenthalt an anderen Hochschularten und weitere thematische Schwerpunkte sind jedoch grundsätzlich förderfähig.

Gefördert werden können

- Reisekosten und Aufenthaltskosten der afrikanischen Forschenden,
- Ggf. notwendige Sachkosten zur Durchführung des Forschungsaufenthalts.

2. Umfang der Förderung

Die Förderung erfolgt aus Mitteln der Zukunftsoffensive.

Im Rahmen dieser Ausschreibung stehen insgesamt 200.000 Euro für die Jahre 2021 und 2022 zur Verfügung.

Die Dauer der Förderung beträgt ein bis maximal sechs Monate. In Anlehnung an das DAAD-Programm „Forschungsaufenthalte für Hochschullehrer und Wissenschaftler" beträgt die monatliche Stipendienrate 2.000 Euro für Assistentinnen/Assistenten, Assistenzprofessorinnen/Assistenzprofessoren und Dozentinnen/Dozenten und 2.150 Euro für Professorinnen/Professoren. Weiterhin wird ein Zuschuss zu den Reisekosten gewährt (s. Länderliste des DAAD), sofern die Kosten nicht vom Heimatland oder anderer Seite getragen werden. Kosten für eine Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung können ebenfalls übernommen werden.

Die aufnehmende Hochschule kann weitere notwendige Sachkosten, die im Rahmen des Forschungsaufenthalts entstehen, beantragen. Gefördert werden können notwendige Sachkosten in einem Umfang von maximal 25 Prozent der beantragten Stipendiengelder.

3. Voraussetzungen und Kriterien

Im Antrag ist darzustellen, in welchem Forschungsbereich und zu welchen Themen die Wissenschaftlerin bzw. der Wissenschaftler während des Aufenthalts in Baden-Württemberg arbeiten wird und welche Perspektiven sich dadurch für eine zukünftige Zusammenarbeit ergeben.

Anträge aus dem Themenbereich Digitalization and Global Health werden bevorzugt behandelt. Vorteilhaft sind darüber hinaus zukünftige gemeinsame Forschungs- und Lehrtätigkeit auch auf digitaler oder hybrider Basis.

Die aufnehmende Hochschule stellt während des Aufenthalts einen adäquaten Arbeitsplatz zur Verfügung und bindet die geförderte Person partnerschaftlich ein. Aus dem Antrag muss hervorgehen, wie die Einbettung in die Forschungsaktivitäten an der baden-württembergischen Hochschule erfolgt und welcher Forschungseinheit der oder die afrikanische Forschende zugordnet ist.

Die geförderte Person ist nachweislich mit einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Afrika verbunden und verfügt über einen herausragenden wissenschaftlichen Werdegang, der u.a. über einen Lebenslauf nachzuweisen ist. Die Würdigung und Bewertung des Werdegangs auch unter Berücksichtigung der persönlichen Umstände und der Karrierestufe erfolgt durch die baden-württembergische Hochschule.

Die Förderung von afrikanischen Wissenschaftlerinnen ist ausdrücklich erwünscht.

Dem Antrag ist ein Kosten- und Finanzierungsplan, getrennt nach Kalenderjahren, beizufügen.

4. Antragsberechtigung, Verfahren, Frist

Antragsberechtigt sind die Landesuniversitäten sowie unter Beachtung des Exzellenzkriteriums die Pädagogischen Hochschulen und die Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes. Für die Antragstellung ist das vorgesehene Antragsformular zu verwenden.

Der Antrag auf Förderung ist über die Hochschulleitung an das Referat 21 postalisch zu senden.

Bitte senden Sie parallel den Antrag in elektronischer Form an Frau Mareen Franck, mareen.franck@mwk.bwl.de.

Antragsfrist ist der 30. Juni 2021.

5. Förderbeginn / -ende

Der Förderzeitraum kann zwischen dem 1. Oktober 2021 und dem 31. Dezember 2022 liegen. Die Länge des Stipendiums und die Terminierung sind von der Hochschule im Antrag festzulegen.

6. Bewertung, Mittelzuweisung

Die Bewilligungen für die erfolgreichen Anträge sowie die Mittelzuweisung werden den Hochschulen zeitnah nach Durchführung des Auswahlverfahrens durch das Wissenschaftsministerium übermittelt.

7. Fragen, E-Mail, Internet

Fragen zur Ausschreibung beantwortet Frau Dr. Anita Dreischer (Tel.: 0711/279-3333; E-Mail: anita.dreischer@mwk.bwl.de).

Der Ausschreibungstext und das Antragsformular können im Internet unter http://mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wiedemann
Ministerialdirigent